

Verschleißpreis 2.— (incl. 8 % Mwst.)
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

MIT FERNSEHPROGRAMM

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.— (einschl. 8 % Mwst.) Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 22 14 oder 24 03

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Wendelin Scherl, Landeck, Urichstr. 63, Tel. 24 44 — Druck: Tyrolia Landeck, Malser Straße 16

Nr. 32

Landeck, 10. August 1974

29. Jahrgang

Musikkapelle Pettneu:

Geglückte Kombination Ausflug - Werbung

Unter David Handle als Obmann und Alois Scherl als Kapellmeister unternahm die 36 Mitglieder umfassende Kapelle eine zweitägige (27., 28. 7. 74) Ausflugs-Werbefahrt nach Bad Abbach bei Regensburg, optisch aufgeputzt durch neue rote Leibchen, ausgestattet mit einem gut einstudierten musikalischen Programm und feschen Marketenderinnen, die mit Tiroler Charme und Prospekten für Pettneu warben.

Anlaß für die Festlichkeiten in Bad Abbach war das 100-jährige Bestandsjubiläum der dortigen Schützengilde.

Die Pettneuer gaben am Samstag ein Konzert vor der Kurverwaltung, an das sich eine rustikale Jause beim Schützenmeister anschloß. Nach dem Einzug ins Festzelt (16.00 Uhr) überbrachte Bürgermeister Dagobert Lorenz, der Mitglied der Musikkapelle ist, in einer kurzen Ansprache Grüße der Pettneuer Bevölkerung an die Abbacher.

Am Sonntag gestaltete die Musikkapelle Pettneu nach einem Frühschoppenkonzert auch die Feldmesse musikalisch und marschierte am Nachmittag viel bejubelt an der Spitze des 68 Schützengruppen umfassenden Festzuges.

In diesem Zusammenhang noch ein besonderes Lob den jungen Musikanten von Pettneu die durch viel Fleiß und Musizierfreude auch wesentlich zum Aufschwung der Kapelle beigetragen haben.

Sicher ist diese Art Werbung nicht neu, stellt aber in einer Zeit der Fremdenverkehrsrezession eine begrüßenswerte Initiative dar. Der Sekretär des Fremdenverkehrsverbandes Hans Stadelwieser, der an dieser Fahrt ebenfalls als Musikant teilnahm, konnte die ersten Früchte

in Form von Buchungen aus Abbach und Umgebung für August und September entgegennehmen.

Ermuntert durch diesen Erfolg, sind weitere Werbefahrten nach Deutschland geplant. So gastiert die Musikkapelle Pettneu am 20. und 21. November im Rahmen der vom Landesfremdenverkehrsamt veranstalteten Tirol-Woche, die unter dem Motto „Tirol grüßt Bayern“ steht, in München. Die Pettneuer werden im Hotel Sheraton, im Kaufhaus Horn und in der Fußgängerzone des Stachus konzertieren.

Perktold Oswald

Deutsche Krippenfreunde zum Innsbrucker Weltkongreß

Die Weihnachtskrippe in hochsommerlicher Betrachtung

Anläßlich des bevorstehenden weltweiten, für den gesamten christlichen Kulturbereich bedeutenden Ereignisses, des „VIII. Internationalen Kongresses der Krippenfreunde aller Länder der Welt“, der diesmal im deutschen Sprachraum fällig ist und vom 29. November bis 2. Dezember dieses Jahres im Innsbrucker Kongreßhaus stattfinden wird, hat der „Bayrische Krippenfreundeverband“ am 13. Juli eine Obmännerkonferenz zwecks Mitarbeit und Beteiligung am Innsbrucker Kongreß in Ingolstadt einberufen.

Dazu war auch eine Abordnung des Veranstaltungskomitees aus Innsbruck eingeladen.

Mag es auch merkwürdig erscheinen, sich in hochsommerlicher Ferienzeit mit dem Weihnachtsgeschehen und der Krippe zu

kurzinformation der volksbank landeck

Ohne Sparen geht es nicht. Wir haben für jeden die richtige Sparform:
Sparbuch 5 % bis 6 %, Sparbriefe 6 ½ % und Prämiensparen 10,2 %.

seit 1875
spar

Vorschusskasse
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck
mit filialen:
st. anton + ischgl

befassen, so ist es für die Kongreßveranstalter doch an der Zeit, sich schon jetzt mit den Vorbereitungen intensiv zu befassen. Dies einerseits, um die Abwicklung der Veranstaltungen und Ausstellungen organisatorisch und technisch zu gewährleisten, und andererseits nicht nur im lokalen und alpinen Interessensraum dieses geistig und kulturelle Großereignis entsprechend bekannt zu machen, sondern auch rechtzeitig in allen weltumspannenden Kreisen, die religiös, kulturell und kunstinteressiert sind, in Europa und Übersee werbend zu wirken.

Die beiden Vorsitzenden der Bayrischen Krippenfreunde, Oberstudienrat Prof. Lidel und Herr Römer aus München, baten nach der Begrüßung der fast vollständig erschienenen Obmänner und der Innsbrucker Abordnung den ersten Vorsitzenden des Innsbrucker Kongreßkomitees, Flatz, um ein Referat zum 1. Tagesordnungspunkt „Kongreßbeteiligung“.

Flatz konnte über bereits laufende umfangreiche Vorarbeiten berichten sowie über das reichhaltige Veranstaltungsprogramm mit interessanten Vorträgen, zwei hochwertigen und reichhaltigen Krippenausstellungen im Kongreßhaus und im Volkskunstmuseum sowie Fahrten in die Krippendörfer der Innsbrucker Umgebung, um die Krippen in ihren echten, lebenswahren Formen, Aufstellungsarten und volkstümlichen Milieus zu erleben. Ferner soll eine neue künstlerische „Altstadtkrippe“ vor dem Goldenen Dachl zur Aufstellung und Einweihung kommen. Adventsingens und Musizieren, Stadtrundfahrten usw. werden den Festteilnehmern Land, Leute und volkstümliche Kultur und die Schönheiten der Olympiastadt Innsbruck näher bringen.

Eine besondere Attraktion für Krippenfreunde und Philatelisten wird ein Sonderpostamt mit Künstlerkarte, Sondermarke und Sonderpoststempel bedeuten. Einen breiten Raum nahmen natürlich die Absprachen über die organisatorische Abwicklung der Veranstaltungen, die Gästeunterbringung, die Höhe der Kostenbeiträge und Mitgliedsbeiträge, die Gestaltung der Festabzeichen und die Gesamtfinanzierung des Kongresses ein.

Interessante Diskussionen entwickelten sich über verschiedene aufgeworfene Problemstellungen zu den Themen: Die Krippe — Ende oder Zukunft — Krippe modern . . .

Soll die Krippe einen bestimmten Darstellungsumfang und eine besondere Darstellungsart haben? Soll der Krippendarstellung nach dem jeweiligen religiösen und künstlerischen Zeitempfinden und dem Landschaftscharakter freier Lauf gegeben werden?

Jedenfalls konnte festgestellt werden, daß sich nicht nur in religiösen Kreisen, sondern ganz allgemein und weltweit die Meinung durchsetzt, daß gerade durch eine Krippenaufstellung in der Familie, der Kirche und der Öffentlichkeit das Weihnachtsgeschehen am sinnvollsten und eindrucksmächtigsten veranschaulicht und jung und alt und allen Schichten und Kreisen näher gebracht werden kann.

Keine Erzählung, kein Bild und kein Baum kann das Wunder der göttlichen Menschwerdung, Christi Geburt im Bethlehemstall so lebenswahr und immer wieder zeitnahe und raumgerecht vor Augen führen wie die plastische Krippe, die man sich ja auch selbst auswählen, ausschmücken und nach eigenem Empfinden gestalten und aufstellen kann. Ganz abgesehen davon ist die Krippenbaukunst und die Krippenaufstellung von eminent erzieherischem Wert und trägt zur Kunstförderung auf breiter Basis und auch zur Freizeitbeschäftigung wesentlich bei.

Abschließend wurde der Beschluß gefaßt, die anstehende Landestagung der Bayrischen Krippenvereine heuer nicht in München, sondern im Rahmen des Kongresses in Innsbruck abzuhalten und alle deutschen Krippenfreunde dazu einzuladen und somit den Innsbrucker Kongreß zu unterstützen.

OBPEGGA

(Spiel meiner Kindheit)

Auszähla muaß d' Mina.
D'r Franz schteigt auf d' Lina, (Leiter)
und ins mochts toll hupfa,
miar loufa in d' Schupfa
gonz gleim hinter d' Radla,
die Buaba und Madla.
Ou über d' sall Schtiaga,
die Kittala fliaga,
es fliaga die Zöpfla,
vom Nasla die Tröpfla,
sall Loch war it schlecht.
Sie finda di' decht. —
Hot ferti zählt d' Mina,
schaugt aucha auf d' Lina,
do douba d'r Hansl
und z'öibrigscht d'r Franzl,
dia muaß i obpegga. —
Dött hinter d'r Legga,
do suacht sie iatz d' Lena
und 's Schuachterlas Mena,
louft vircha und zrugg.
„Geahrt, lossat ann Gugg!“

Luise Henzinger

So kann mit einem, dem deutschen Sprachraum und dem Krippenland Tirol würdigen und erfolgreichen Verlauf dieser kulturell bedeutungsvollen internationalen Kongreßveranstaltung sowie mit dem Besuch von einigen Hunderten deutscher Krippenfreunde zu den täglich einlaufenden zahlreichen Anmeldungen aus vielen europäischen und überseeischen Ländern gerechnet werden.

Damit dürften wieder einmal von Innsbruck aus geistige, religiöse und künstlerische Impulse auf die ganze Welt ausstrahlen werden.

Gendarmerieinspektor Johann Wolfram zum Gedenken

Igm. — Nach jahrzehntelangem treuem Dienst in der Gendarmerie, immer korrekt in seiner beruflichen Tätigkeit, lebenswürdig und taktvoll als Mensch, wurde dieser hochgeachtete Mann mitten aus einem, ungeachtet seiner vor zwei Jahren erfolgten Pensionierung, aktiven Leben gerissen. „Rasch tritt der Tod den Menschen an“, das Dichterwort erfüllte sich bei ihm auf eine tragisch plötzliche Weise.

Am Wochenende begleitete Bezirksinspektor Wolfram ein unabsehbarer Trauerzug, an der Spitze eine starke Abordnung der Exekutive, der Schützenkompanie und örtlicher Institutionen auf seinem letzten Weg zum St. Antoner Bergfriedhof. Ein von Idealen erfüllter Bergsteiger, als eifriger Skiläufer Mitglied und Förderer des SCA, als begeisterter Sänger seit seiner Gründung beim Arlberger Männerchor war er eine lebensbejahende Natur, ein Mann, dem man noch einen langen sogenannten Ruhestand gegönnt hätte. Als Beamter war er schon in den dreißiger Jahren in St. Anton, dann Postenkommandant in Holzgau und nach Wehrmachtsjahren längere Zeit auch in Zams. In den letzten Jahrzehnten gehörte er zum Posten Sankt Anton, wo er mit seiner Noblesse sich dem internationalen Gästebetrieb besonders anzupassen wußte. Unzählige Freunde betrauern ihn aufrichtig; der Arlberger Männerchor verabschiedete sich von seinem Sangesbruder in der Kirche und am Grab mit letzten Liedern.

40-jähriges Priesterjubiläum in Galtür

Pater Heinrich Suso M. Knupfer feierte am 27. Juli in Galtür sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Pater Suso, seit zwei Jahren Schützenkurat, wollte - seiner Bescheidenheit entsprechend - in aller Stille sein Jubiläum feiern. Jedoch Gemeindevertretung, Musikkapelle und Schützen stellten sich ihm zu Ehren zur Gratulation ein.

Pater Suso Knupfer, aus dem Orden der Kartäuser, kehrte nach dem Krieg und schwerer Gefangenschaft wieder in den Orden zurück. Doch aus gesundheitlichen Gründen wurde er 1962 nach Galtür geschickt. Hier hat Pater Suso in der Mitbetreuung der Seelsorge freudbringenden Aufgabenbereich gefunden. Von der Bevölkerung wegen seiner ruhigen Art sehr geliebt, hat sich Pater Suso unzertrennlich in die Gemeinschaft der Galtürer eingelebt und wird von ihnen außerhalb der Seelsorgetätigkeit als Krippenbauer und Gärtner geschätzt.

Fahnenweihe in Fließ

Die Freiwillige Feuerwehr von Fließ, die 1893 gegründet wurde und seither durch Jahrzehnte im Dienst der Gemeinschaftsarbeit steht, hatte am vergangenen Sonntag Grund zum Feiern. Schon lange war es Ziel der Ortsgruppe, eine Fahne anzuschaffen. Nun konnte die erste Fahne der Freiwilligen Feuerwehr Fließ geweiht werden. Beim Festgottesdienst in der Barbarakirche nahm Ortspfarrer Hubert Rietzler die Weihe vor. Gleichzeitig wurden die Neuaufnahmen in die Fließener Feuerwehr feierlich angelobt.

In den später folgenden Ansprachen des Bürgermeisters LA Engelbert Geiger und des Bezirkskommandanten der Feuerwehr, Hueber Rudolf, ist im besonderen das opferbereite Arbeiten der Feuerwehr für die Allgemeinheit beleuchtet und hervorgehoben worden. Bei den Feierlichkeiten wurde Johann Knabl zum Ehrenkommandant ernannt.

ÖAV Sektion Landeck

Hubschrauberflüge zur Steinseehütte

Die Sektion Landeck des Österr. Alpenvereins beachtlich am 1. 9. d. J. bei der Steinseehütte mit einer Bergmesse und einer Feier das 50-jährige Bestandsjubiläum dieser Hütte zu begehen.

Um den älteren oder gehbehinderten Mitgliedern und Gästen die Teilnahme an dieser Feier zu ermöglichen, plant die Sektion einen Hubschrauber-Personenflug zur Steinseehütte einzurichten. Hierzu ist aber notwendig, daß sich alle an diesem sehr schönen Flug interessierten Personen verbindlich anmelden, damit festgestellt werden kann, ob eine Abwicklung dieses Hubschraubereinsatzes innerhalb finanziell vertretbarer Grenzen möglich ist. Wir werden auch aus organisatorischen Gründen gezwungen sein, die Bezahlung des Flugpreises von den Teilnehmern im Voraus zu verlangen. Wenn der Flug wegen Schlechtwetter oder aus sonstigen Gründen abgesagt werden muß, wird der Fahrpreis rückerstattet.

Der Flugpreis wird für eine Flugstrecke - gedacht ist der Bergflug - S 300.— bis S 400.— betragen. Eine genaue Kostenangabe ist derzeit noch nicht möglich. Wird aber rechtzeitig bekanntgegeben.

Anmeldungen bis spätestens 15. 8. 1974, richten Sie an Josef Freiberger, Landeck, Innstraße 23, Tel. Nr. 2403 (Stadtamt Landeck) auch außerhalb der Dienstzeit. Auskünfte werden gerne erteilt.

Nauders:

Dreiländereckmarsch - ein großer Erfolg

Mit unerwartet hoher Beteiligung konnte am Sonntag, den 28. Juli 1974, der 1. Internationale Dreiländereckmarsch Nauders durchgeführt werden. Bei idealem Wetter drängten sich schon um 6 Uhr früh die Läufer und Wanderer an den Start. Dank der hervorragenden Mitarbeit der FF Nauders und der Bergwacht Nauders konnte der unerwartete Andrang bewältigt werden. Erstaunlicherweise beschritten die meisten Teilnehmer freiwillig die Leistungsrouten mit 18 km Länge, obwohl es genügt hätte, die Wanderroute mit 10 km Länge zurückzulegen, um das goldene Leistungsabzeichen zu erwandern. Allgemein wurden die glückliche Wahl der Wanderwege, die gute Markierung und die Verpflegung gepriesen. Sprengelarzt Doktor med. Alois Penz hielt sich während der ganzen Veranstaltung in Bereitschaft, doch mußte er glücklicherweise keine Verletzten versorgen.

Von den 11 Gruppen waren die Gruppe FF Serfaus mit 45 Teilnehmern, FC Nauders mit 35, die Gruppe FC Torpedo aus Pfunds mit 32 Teilnehmern und die Gruppe FF Nauders mit 33 Teilnehmern die stärksten. Den Pokal für die stärkste Gruppe erhielt die Gruppe FF Serfaus.

Den Sieg in der Läuferklasse konnte der 19jährige Nauderer Karl Jung davontragen. Dieser Sieg ist entgegen mancher versteckter und offener Anfechtungen ehrlich verdient! Es steht fest, daß der Läufer keine Abkürzungen genommen haben kann — das ist durch blinde Kontrollposten bestätigt worden!

Ergebnisse der Läuferklasse: 1. Karl Jung, Nauders, 1.7,30; 2. Walter Ladner, Kappl, 1.8,00; 3. Karl Wille, Nauders, 1.8,18; 4. Alois Unterrainer, Nauders, 1.8,24; 5. Ignaz Waldner, Serfaus, 1.11,00; 6. Kurt Berthold, Nauders, 1.12,30; 7. Hansi Burtscher, Serfaus, 1.13,00; 8. Hubert Ortler, Nauders, 1.13,30; 9. Erwin Thöni, Schweiz, 1.14,6; 10. Günter Gramatie, Deutschland, 1.14,24.

In dieser Klasse starteten insgesamt 52 Läufer.

Der Pokal für den ältesten Teilnehmer konnte der 78jährigen Landeckerin Magdalena Heiss überreicht werden. Auch sie ließ es sich nicht nehmen, die lange Route zu beschreiten.

Den Pokal für die größte Familie gewann die achtköpfige Familie Klinec aus Nauders. — Ehrensache, daß auch sie geschlossen die große Route gewandert ist.

Noch zwei Leistungen verdienen es, hervorgehoben zu werden: Der 56jährige Invalide Karl Schwarz, Trafikant in Landeck, beschritt die große Route in knapp drei Stunden — eine Leistung, die weit über dem Durchschnitt der körperlich nichtbehinderten Teilnehmer lag.

Der 59jährige Revierinspektor Alois Unterrainer aus Nauders konnte sich in der Läuferklasse an die 4. Stelle platzieren. Auf den Sieg fehlten ihm nur 54 Sekunden!

Da die Beteiligung und Begeisterung an dieser Veranstaltung so groß war, kann man erwarten, daß dem 1. Dreiländereckmarsch ein zweiter folgen wird.

Stadtgemeinde Landeck

Betrifft: Ausschreibung des Postens einer Kindergärtnerin und einer Kindergartenhelferin

Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Landeck stellt im Spätherbst 1974 (Termin kann infolge von Umbauarbeiten noch nicht fixiert werden)

eine Kindergärtnerin

und

eine Kindergartenhelferin

ein.

Voraussetzung für die Anstellung als Kindergärtnerin ist die Absolvierung einer Bildungsanstalt für Kinder-

Fernsehprogramm

11.8.-18.8.

Sonntag, 11. August

1. Programm:

- 14.00 Das Patenkind
- 14.25 Der blaue Kater
- 14.40 Die Ferien des Herrn Hulot
- 16.05 Lieder der Völker
- 16.30 Abenteuer im Regenbogenland
- 16.55 Projekt Z
- 17.10 Bay-Lady, das Cowboypferd
- 17.55 Toutou
- 18.00 Freude an Musik
- 18.30 Die Alpen – Brücke Europas
- 18.45 Paradies aus Menschenhand – Feuer im Wildland
- 19.45 Sport
- 20.15 Bregenzer Festspiele 1974: Die Welt auf dem Monde (Drama giocoso in 3 Akten nach Carlo Goldoni; deutsche Übertragung von H. Swarowsky)
- 22.05 Zeit im Bild und Sport

2. Programm:

- 10.00 Ein fast anständiges Mädchen
- 11.45 Am Ende des Pfades
- 18.00 Wochenmagazin
- 18.30 Linz – eine Stadt stellt sich vor
- 19.45 Kultur speziell
- 20.15 Die Vögel: Ein Film von Alfred Hitchcock
- 22.10 Die Fragen des Christen
- 22.15 Zeit im Bild

Montag, 12. August

1. Programm:

- 14.00 Knips
- 14.25 Der Schatten
- 14.35 Unser trautes Heim
- 15.00 Wiener Börsenkurse
- 15.15 Das Gespenst von Canterville
- 18.00 Songs der Kelten
- 18.30 Spaß mit Charlie
- 20.15 Boney
- 21.05 Hochzeit in Dubai
- 21.50 Zeit im Bild

2. Programm:

- 10.00 Alles in Butter
- 11.20 Westlich von Santa Fé
- 11.45 Vision USA
- 20.15 Ist es eine Komödie? – Ist es eine Tragödie?
- 21.05 Die Galerie
- 21.35 Telereprisen

Dienstag, 13. August

1. Programm:

- 14.00 Knips
- 14.25 Das Patenkind
- 14.50 Lied für ein Eichhörnchen
- 15.00 Wiener Börsenkurse
- 15.15 Echo der Berge
- 18.00 Kara Ben Nemsî Effendi
- 18.30 Der rosarote Panther
- 20.15 Die Onedin-Linie
- 21.05 Welt des Buches
- 21.50 Zeit im Bild
- 21.55 Bleib gesund (Geschlechtskrankheiten)

2. Programm:

- 10.00 UFO
- 10.50 Österreichbild
- 11.10 Spuren

- 11.40 Die Alpen – Brücke Europas
- 20.15 Quiz Einundzwanzig
- 21.05 Frauen von Welt
- 21.55 Telereprisen

Mittwoch, 14. August

1. Programm:

- 14.00 Knips
- 14.25 Popey the Sailor
- 14.35 Unser trautes Heim
- 15.00 Wiener Börsenkurse
- 15.15 Mary's Music IV
- 16.00 Die Alpen – Brücke Europas
- 11.00 Programm für den Schichtarbeiter: Niemandland
- 16.30 Emil und Emilie
- 17.05 Baustelle
- 17.35 Lassie
- 18.00 Landestheater Salzburg, Rauchsalon

- 18.30 Fernsehküche: Schweizer Geschnitzeltes
- 20.15 Die Macht der Gewohnheit: Von Thomas Bernhard
- 22.00 Werbung
- 22.05 Zeit im Bild
- 22.10 Die 39 Stufen

2. Programm:

- 10.00 Stützen der Gesellschaft
- 11.20 Österreichbild
- 11.40 Westlich von Santa Fé
- 20.15 Die Frau ohne Kuß (Musikalische Komödie aus dem heutigen Berlin)
- 21.50 Telereprisen

Donnerstag, 15. August

1. Programm:

- 14.00 1 + 1 = 2
- 14.10 Das Patenkind
- 14.35 Lieder der Völker
- 14.50 Er kanns nicht lassen
- 16.30 Calimero
- 16.35 Pim, Pam, Pummelchen
- 17.55 Gute-Nacht-Sendung
- 18.00 Das grüne Gold
- 18.40 I schwing hin, i schwing her
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.45 Sport
- 20.15 Menschen im Hotel
- 21.55 Zeit im Bild

2. Programm:

- 10.00 In 80 Tagen um die Welt
- 18.40 Die Onedin-Linie
- 19.45 Zwei oder drei Ehen
- 20.15 Das diamantene Hufeisen
- 22.00 Zeit im Bild

Freitag, 16. August

1. Programm:

- 14.00 Knips
- 14.25 Popey the Sailor
- 14.35 Unser trautes Heim
- 15.00 Wiener Börsenkurse
- 15.15 Das tosende Himmelbett
- 11.00 Programm für den Schichtarbeiter: Die 39 Stufen
- 12.25 Seniorenclub
- 18.00 O Celtia – Songs der Kelten
- 18.30 Verliebt in eine Hexe
- 20.15 Aktenzeichen XY – ungelöst
- 21.15 Werbung

- 21.20 Apropos Film
- 22.05 Zeit im Bild
- 22.15 Mit eiserner Faust: Kostümabenteuerfilm nach Mark Twain
- 0.05 Aktenzeichen XY – ungelöst: Meldungen und Reaktionen

2. Programm:

- 10.00 UFO
- 10.50 Österreichbild
- 11.10 Der Dnjepr
- 11.20 Westlich von Santa Fé
- 11.45 Vision USA
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.15 Zum Thema „Junger deutscher Film“: Die bitteren Tränen der Petra von Kant
- 22.15 Telereprisen

Samstag, 17. August

1. Programm:

- 14.00 Venedig
- 14.25 Das Patenkind
- 14.50 Das Ei und das Küken
- 15.05 Die Wunderschaukel
- 15.15 Seminola
- 16.55 Die Sendung mit der Maus
- 17.20 Elefantentoy
- 17.45 Projekt Z
- 18.00 Die Partridge-Familie
- 18.30 Kultur speziell
- 18.55 Die kleine Show
- 20.15 Cabaret, Cabaret
- 21.15 Werbung
- 21.20 Sport
- 21.50 Zeit im Bild
- 21.55 Wenn es Nacht wird in Manhattan

2. Programm:

- 10.00 Der Ritt zurück
- 11.20 Die Welt unserer Kinder: Robert
- 16.25 Raumschiff Enterprise
- 17.10 „Zum Wieder-Sehen“: Der Schimmelreiter (Spielfilm nach der gleichnamigen Novelle von Theodor Storm)
- 18.30 Mini-Max
- 18.55 Musiknachrichten
- anschl. Tonoptikum
- 20.15 Und wieder spring' ich über Pfützen
- 21.45 Zeit im Bild

Gleichbleibende Sendungen

von Montag bis Freitag

1. Programm:

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 19.00 Österreichbild
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Werbung
- 20.08 Sport
- 20.09 Werbung

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Wissenschaftliche Nachrichten
- 20.09 Umkreis

Fremdenverkehrsverband Landeck-Zams
und Umgebung

Veranstaltungskalender

Freitag, 9. August

20.00 Uhr: Konzert der Stadtmusik-
kapelle Landeck-Perjen am Markt-
platz (Öd)
20.00 Uhr: Eröffnung des Musikfestes in
Zams - Konzert der „Concordia Lustenau“
im Festzelt - anschließend Tanz

Samstag, 10. August

19.00 Uhr: Konzert im Festzelt, an-
schließend Tanz

Sonntag, 11. August

10.30 Uhr: Frühschoppenkonzert der
Zammer Dorfmusikanten im Festzelt,
anschließend Stimmungs- und Unter-
haltungsmusik
14.00 Uhr: Konzert im Festzelt
18.00 Uhr: Zum Tanz spielt das
„Marianka-Sextett“ aus Innsbruck
20.00 Uhr: Großer Tiroler Abend mit
dem Trachtenverein „D'Sprugger“ aus
Innsbruck
abschließend spielt das „Marianka-Sex-
tett“ zum Tanz

Dienstag, 13. August

20.30 Uhr: Großer Tiroler Abend im
Vereinshausaal

Mittwoch, 14. August

20.15 Uhr: Lustspiel der Theatergruppe
Zams im Pfarrheim Zams

Freitag, 16. August

20.00 Uhr: Blasmusik-Konzert am Stadt-
platz

Samstag, 17. und Sonntag, 18. August

Internationales Wildwasserrennen, ver-
anstaltet vom TSV in Zusammenarbeit
mit dem Organisationskomitee

UNTERHALTUNG:

Hotel Post-Wienerwald

täglich ab 19.00 Uhr Unterhaltungsmusik

Hotel Schrofenstein

für Unterhaltung sorgen die „Happies“,
täglich ab 20.30 Uhr, außer Montag und
Dienstag

Hotel Sonne

Unterhaltung u. Tanz täglich ab 20.30 Uhr
(eigenes Wochenprogramm, siehe Plakate)

Gasthof Arlberg

jeden Mittwoch ab 20.30 Uhr: Tanz und
Stimmung

jeden Samstag ab 20.30 Uhr Jubel-Tru-
bel-Heiterkeit

Gasthof Nußbaum

Freitag, Samstag und Sonntag ab 20 Uhr
Tanz für jung und alt

gärtnerinnen, für die Anstellung als Kindergartenhelferin
die Vollendung des 16. Lebensjahres.

Bewerberinnen mögen ihr ordnungsgemäß gestempeltes
Gesuch (beizuschließen Geburtsurkunde, Staatsbürger-
schaftsnachweis, Leumundszeugnis, Schulzeugnisse, Zeug-
nisse über bisherige Tätigkeiten, handgeschriebener Le-
benslauf und amtsärztliches Zeugnis) bis spätestens
1. September 1974 beim Stadtamt Landeck einreichen.

Betrifft: Ausschreibung des Postens des Wassermeisters

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Landeck kommt die Stelle des

Wassermeisters

zur Neubesetzung. Voraussetzung für diesen Verantwor-
tungsvollen Posten ist die Meisterprüfung für das In-
stallationsgewerbe und die Fähigkeit, selbständig zu ar-
beiten.

Bewerber mögen ihr ordnungsgemäß gestempeltes Ge-
such (beizuschließen Geburtsurkunde, Staatsbürgerschafts-
nachweis, Leumundszeugnis, Prüfungszeugnisse, Arbeits-
zeugnisse, amtsärztl. Zeugnis, handgeschriebener Lebens-
lauf) bis spätestens 1. September 1974 beim Stadtamt
Landeck einreichen.

Der Bürgermeister: In Vertretung: K. Spieß

Hauptschule Landeck

Für die Großreinigung, beginnend mit 12. August 1974,
werden einige Aufräumerinnen aufgenommen. Meldungen
bei Schulwart Scherl.

Arbeitsamt Landeck — Berufsberatung

19. Servierkurs für Mädchen

Auch in diesem Jahr wird in Zusammenarbeit mit der
Kammer der gewerblichen Wirtschaft Tirol und dem Lan-
desarbeitsamt Tirol ein Servierkurs für weibliche Jugend-
liche durchgeführt.

Ort: Gasthof Haidegger, Aldrans bei
Innsbruck
Zeit: 5. 11. 1974 bis 8. 3. 1975
Kosten: Kurs und Vollpension S 800.—
monatlich
Anmeldung: sofort an das Arbeitsamt Landeck,
Abteilung Berufsberatung
(Telefon 05442/2616)

Brautleutefage

Der nächste Intensivkurs zur Ehevorbereitung findet
vom 26. September abends bis 29. September mittags im
Haus der Begegnung, Innsbruck, Tschurtschenthalerstraße
2a statt. Das Referententeam besteht aus einem Arzt,
einem Seelsorger, einem Vater und einer Mutter.

Auskünfte erteilt das Familienreferat, Innsbruck, Wil-
helm-Greil-Straße 5—7, Tel. 33621-47. Prospekte wer-
den auf Wunsch zugesandt.

Rotes Kreuz - Bezirksstelle Landeck

Wußten Sie schon,
daß nun mit Fertigstellung der neuen Feuerwehrrhalle in
Landeck eine Konzentration der Einsatzgruppen auf einem
Platz geschaffen wurde und eine Zusammenarbeit zwi-
schen Feuerwehr, Bergrettung und Rot-Kreuz in noch
stärkerem Maße erfolgen kann,
daß die Bergrettung Landeck telefonisch über das Rote
Kreuz Landeck erreichbar ist?

Veranstaltungen im Bezirk Landeck

Fremdenverkehrsverband Kappl

Veranstaltungen: Wöchentlich Tiroler Abend, jeweils Freitag, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal Kappl.

Nächster Farblichtbildervortrag am 20. August, 20 Uhr, Gemeindesaal Kappl. Für Kinder Eintritt frei.

Fremdenverkehrsverein Sirengen

Platzkonzert der Musikkapelle Sirengen, 10. August 1974, 20.00 Uhr beim Gasthof Post.

„Bunter Abend“ im Gasthof Traube: 11. August 1974, 20.00 Uhr, mit dem Duo Juen-Öttl.

Oberinntaler Regimentsschützenfest in Prutz am 15., 17. und 18. August 1974

Donnerstag, 15. August 1974:

Ab 14 Uhr: Festkonzert, anschließend Tanz.

Um 20 Uhr: Tiroler Abend und Tanz bis 1 Uhr.

Es spielt die Tanzkapelle „die Amorados“.

Samstag, 17. August 1974:

Ab 20 Uhr: Tanz und Unterhaltungsabend mit den „Amorados“.

Sonntag, 18. August 1974:

10 Uhr: Feldmesse, anschließend Defilierung, Abmarsch zum Festzelt.

Frühschoppenkonzert und Tanz.

Ab 20 Uhr: Großer Festabend mit den „Viller Spatzen“.

Zammer Dorffest vom 9. bis 11. August 1974 im Festzelt beim Havelis mit Tankwagen - Einweihung

Freitag, 9. August:

20.00 Uhr Großes Stimmungs- und Unterhaltungskonzert des Musikvereines „Concordia Lustenau“

Dirigent: Dr. Erich Hämmerle

anschließend Tanz mit der Tanzkapelle der „Concordia Lustenau“

Samstag, 10. August:

19.00 Uhr Festkonzert der Stadtmusikkapelle Amras, Innsbruck unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Bramböck

anschließend spielen die

„Tschirgant-Spatzen“ zum Tanz

Sonntag, 11. August:

9.15 Uhr Feldmesse im Festzelt
anschließend Weihe des neuen
Tanklöschwagens der
Freiwilligen Feuerwehr Zams
Ehrung verdienter Musikanten

11.00 Uhr Frühschoppenkonzert der „Zammer
Dorfmusikanten“
Leitung: Helmut Brunelli

14.00 Uhr Festkonzert der **Musikkapelle Prutz**
Leitung: Bezirkskapellmeisterstellvertreter
Othmar Falch

17.00 Uhr Zum Tanz spielt das „**Marianka Sextett**“

20.00 Uhr Großer Tiroler-Abend mit dem Trachtenverein „**D' Sprugger**“ aus Innsbruck
Zum Festausklang Tanz mit dem
„**Marianka-Sextett**“

Eintritt täglich S 20.— - Am Sonntag vormittags freier Eintritt

Es freuen sich auf Ihren Besuch:

Die Musikkapelle und die Freiw. Feuerwehr Zams

5. Arlberger Schützenfest

Talfest Stanzertal.

9. bis 11. August 1974 in St. Anton a. A.

Ehrenschutz: Bgm. Karl Tschol.

Sang und Klang aus dem Kaunertal

Großer Bunter Abend am Sonntag, den 10. August in der Hauptschule Prutz-Ried.

Mitwirkende: Brauchtumsgruppe „Starkenbergr“, Kaunertaler Männerchor, Kinderchor, Musikkapelle Kaunertal, Conferencier: Toni Wolf. Zum Tanz spielt das „Glungezer Sextett“

Dorffest Grins

17. und 18. August 1974, am Scheibenbühel

1. Komperdell-Marsch

11. August 1974 in Serfaus (10 km schöner Wanderweg)
Auskünfte: FVV-Serfaus, Tel. 05476-332-239.

1. Internationaler Silvretta-Verwall-Marsch

Galtür, 1. September 1974

Veranstalter: SC Silvretta - Galtür

Ehrenschutz: Landesamtsdirektor Dr. Rudolf Kathrein, Hochw. Pfarrer Hansjörg Bitterlich, Bgm. Othmar Türtscher.

Der Internationale Silvretta-Verwall-Marsch ist eine Leistungswanderung mit alpinem Charakter. (Goldstrecke mit 38 km, Silberstrecke 28 km).

Nenngeld: Erwachsene S 100.—

Kinder bis zu 15 Jahren S 70.—

Anmeldung durch Einzahlung des Nenngeldes auf das Konto Nr. 1768 bei der Raiffeisenkasse Galtür (bis 30. August 1974).

17. und 18. August 1974 - Internationaler Kanuslalom und Wildwasserregatta in Landeck

5. Lauf zur österr. Staatsmeisterschaft, Tiroler Landesmeisterschaft, Vergleichskampf Österreich — Bayern

Veranstalter: Österreichischer Paddelsportverband

Durchführung: Tiroler Wassersportverein

Wettkampfbüro: Sitzungssaal des Rathauses Landeck

Wettkampfstrecke, Regatta: Sanna; Start: E-Werk Wiesberg (unter der Trisanna-Bahnbrücke); Ziel: Burschlbrücke in Landeck (WW III — V)

Slalom: Sanna; Start: Unmittelbar vor der Straßenbrücke Wiesberg (Ersatzstrecke beim E-Werk Wiesberg)

Zeitplan, Freitag, 16. August, 20 Uhr: Mannschaftsführerbesprechung im Sitzungssaal des Rathauses Landeck

Samstag, 17. August, 8 Uhr: Ausgabe der Startnummern im Wettkampfbüro

8.30 bis 10 Uhr: Slalomtraining mit Startnummern

10.00 Uhr: Start Slalom Einzelbewerbe, anschließend Mannschaftslauf

17.30 Uhr: Mannschaftslauf Regatta

Sonntag, 18. August, 9.30 Uhr: Start Regatta, Einzelbewerb

Bootsklassen: K 1, C 1, C 2, C 2 Mix

Leistungsklassen: Herren Meisterklasse, Allgemeine Klasse, Jugend A und B, Damen

Siegerehrung: Sonntag, 18. August, 14 Uhr im Hotel Sonne, Landeck

Tiroler Handelskammer ehrt Komm. Rat Ehrenreich Greuter

Der langjährige Bürgermeister von Landeck, Malermeister Komm. Rat Ehrenreich Greuter wurde vergangene Woche durch die Tiroler Handelskammer in Innsbruck durch die Verleihung einer hohen Auszeichnung geehrt: Komm. Rat Greuter wurde die Goldene Ehrenmedaille der Kammer verliehen, eine Auszeichnung, die bis jetzt erst einmal, und zwar an Landeshauptmann Eduard Wallnöfer verliehen worden ist.

Zu diesem feierlichen Anlaß hatten sich neben Komm. Rat Greuter mit Familie auch zahlreiche Persönlichkeiten der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens, besonders auch aus Landeck in Innsbruck eingefunden, darunter Landesamtsdirektor Dr. Kathrein u. die beiden Landecker Vizebürgermeister sowie Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Lunger.



FOTO
R. MATHIS

Der Präsident der Tiroler Handelskammer, Komm. Rat Heinrich Menardi, der die Überreichung dieser hohen Auszeichnung vornahm, würdigte den Werdegang des Geehrten. Komm. Rat Ehrenreich Greuter wurde am 26. Dezember 1908 in Landeck geboren und absolvierte nach dem Besuch der Volks- und Bürgerschule im väterlichen Betrieb die Lehre im Maler-, Anstreicher-, Lackierer-, Schriften- und Schildermalergewerbe, legte die Gesellenprüfung ab und begab sich dann ins Ausland um sowohl seine handwerklichen Kenntnisse als auch seinen allgemeinen Bildungshorizont zu erweitern. Im Jahr 1935 übernahm er selbständig den väterlichen Betrieb und baute ihn zu einem der größten und angesehensten seiner Art im Oberland aus.

Am politischen, vor allem am Wirtschaftsgeschehen überaus interessiert übernahm Komm. Rat Greuter verantwortungsvolle öffentliche Funktionen und verschrieb sich frühzeitig den anspruchsvollen Aufgaben im kommunalen Bereich. So bekleidete er schon in den Vorkriegsjahren 1935 bis 1938 das Amt des Vizebürgermeisters von Landeck und war gleichzeitig auch Aufsichtsratsmitglied der Spar- und Vorschußkasse seiner Heimatstadt.

Nach dem Kriegsende widmete er sich sofort wieder dem öffentlichen Leben, wurde 1946 Bezirksstellenobmann und Obmann des Österreichischen Wirtschaftsbundes des Bezirkes. Seit 1962 ist er Obmann der Spar- und Vorschußkasse, nachdem er diesem Institut schon vorher in anderen Funktionen gedient hatte.

Von 1950 bis 1956 Stadtrat wurde Komm. Rat Greuter im April 1956 zum Bürgermeister von Landeck bestellt, eine Funktion, die er durch zehn Jahre mit stärkstem persönlichem Engagement und nachhaltigem Erfolg - die mustergültige Stadtverwaltung, der rege Wiederaufbau und die allgemeine Modernisierung des Stadtbildes zeugen davon - ausüben sollte. In den Jahren 1968 bis 1974 konnte er als Bürgermeister-Stellvertreter sein selbstloses Wirken für seine Heimatstadt Landeck fortsetzen und vollenden. Die Gemeinde hat diese seine erfolgreiche Tätigkeit am 15. 3. 1965 mit der Verleihung des Ehrenringes und am 20. 10. 1973 mit der Ehrenbürgerschaft anerkannt und honoriert.

Neben seiner kommunalen Arbeit verabsäumte Komm. Rat Greuter jedoch nicht, sich in vielfachen Funktionen mit aller Kraft für die Interessen der Tiroler Wirtschaft einzusetzen. Seit 1957 ist er Obmann der Sektion Gewerbe in der Tiroler Handelskammer, er war und ist im Berufsschulbeirat, im Kuratorium der Tiroler Landeshypothekenanstalt, im Landesfremdenverkehrsrat und als Vorstandsvorsitzender der Venet-Seilbahn tätig. Komm. Rat Greuter zählt zu den profiliertesten Funktionären der gewerblichen Wirtschaft Westösterreichs; er erwarb sich allgemeines Ansehen als initiativer, dem Neuen aufgeschlossener Unternehmer und Funktionär. Insbesondere erlahmte er in all den Jahren nie, seine Stimme für die Wahrung der Interessen des Handwerks und die Förderung des gewerblichen Mittelstandes zu erheben. So war er auch Altbundeskanzler Julius Raab in einer jahrzehntelangen treuen Freundschaft tief verbunden, die es ihm auch ermöglicht hat, schwerwiegende Probleme des Oberlandes insbesondere an den damaligen Regierungschef heranzutragen und damit zu deren Lösung bestimmend beizutragen.

Mit der Verleihung der goldenen Ehrenmedaille der Tiroler Handelskammer will die Tiroler gewerbliche Wirtschaft in würdiger und sichtbarer Weise ihrer Dankbarkeit Ausdruck geben, für die ganz überragenden Verdienste, die sich Komm.-Rat Ehrenreich Greuter in jahrzehntelanger, selbstloser Arbeit um sie erworben hat, schloß Präsident Komm.-Rat Menardi seine Würdigung des Geehrten. Die anwesenden Ehrengäste schlossen sich diesen Gratulationswünschen gerne an und sprachen ihrerseits Komm.-Rat Greuter die Glückwünsche zu dieser hohen Auszeichnung aus.

Es ereignete sich

Landeck: Am 1. August kam es in der Malserstraße in Landeck zu einem Zusammenstoß des PKW-Lenkers Franz Schranz mit dem Motorradfahrer Wolfgang Alscher. Der Motorradlenker und sein Beifahrer wurden schwer verletzt.

Schwer verletzt wurde Claudia Mair aus Strengen, als sie in Landeck bei der westlichen Ausfahrt (Aral-Tankstelle) beim Überqueren der Fahrbahn von einem Omnibus erfaßt und auf die Straße geschleudert wurde.

Galtür: Der Hilfsarbeiter Herbert C. aus Schruns fuhr am 4. August ohne im Besitze eines Führerscheines zu sein mit einem unbeladenen LKW von Galtür Richtung Bieler-Höhe. Aus bisher unbekannter Ursache geriet er über den talseitigen Straßenrand hinaus, überfuhr einige

andsteine und stürzte sich überschlagend ca. 35 m über einen Steilhang. Der Lenker wurde unbestimmten Grades verletzt.

Tösens: Auf der Umfahrungsschnellstraße Tösens geriet ein Italienreisender aus bisher ungeklärter Ursache über den rechten Fahrbahnrand auf das Schotterbankett, lenkte dann scharf nach links und fuhr in der Folge dort über den Rand hinaus. Beide Insassen wurden in die Unfallstation des Krankenhauses Zams eingeliefert.

Pians: Angeblich wegen Versagens der Bremsen geriet bei der Kreuzung Tirolerstraße-Paznauntalstraße der PKW des französischen Staatsangehörigen Hugo Meier ins Schleudern, wobei der PKW von der Fahrbahn abkam und in Querlage gegen die Tankstelle des Alfred Stanger schlitterte. Ein in der Tankstelle stehender PKW wurde dabei angefahren worden. Die Ehegattin des Hugo Meier wurde schwer verletzt.

Zams: Norbert Winkler aus Kappl fuhr am 5. August mit einem VW-Kombi auf der Innstraße in östlicher Richtung gegen Zams und stieß mit dem aus der Ortschaft kommenden Tankwagen, gelenkt von Walter Loy, von Imst, frontal zusammen. Winkler wurde mit einem Unterschenkelbruch ins Krankenhaus Zams eingeliefert.

St. Anton: Am 5. August fuhr Franz Druml gegen 2.20 Uhr seinen PKW von St. Anton Richtung Landeck. Bei der Ortsausfahrt, Kettenmontageplatz, prallte Druml frontal gegen einen Leitpflock der beginnenden Leitschiene. Der Lenker wurde leicht, der Mitfahrer schwer verletzt. Verdacht der Alkoholisierung lag vor.

Bergunfall in Ischgl: Ein deutscher Schüler stieg in Begleitung der Eltern von Madleinsee, Ischgl, talwärts. Auf der Madleinsee rutschte der Schüler auf dem schmalen Weg aus, stürzte und brach sich den rechten Knöchel. Der Abtransport erfolgte mit dem Hubschrauber des BMfI.

Bergunfall im Silvrettagebiet: Ein tödlicher Bergunfall ereignete sich beim Anstieg zur mittleren Fluchthornspitze. Hans Walter Pfeifer, deutscher Staatsangehöriger, stürzte 10 m ins Seil. Dieses wurde vermutlich an einer scharfen Kante derart beansprucht, daß es zu einem Seilriß kam und Pfeifer 200 m abstürzte. Er erlitt eine Schädelzertrümmerung und innere Verletzungen und war auf der Stelle tot.

St. Anton: Nach versuchtem Raubüberfall und Flucht in St. Anton gestellt.

Am 31. Juli verübte Fritz Rudolf Raddatz mit einer Pistole bewaffnet auf die Raiffeisenkasse in Doren im Bregenzerwald einen Raubüberfall. Weil der Kassier aber hinter dem Bedienungspult in Deckung gehen und kriechend den Nebenraum erreichen konnte, verließ Raddatz die Raiffeisenkasse mit der Pistole in der Hand, ohne weiteren Versuch zu Geld zu kommen und ergriff die Flucht. Sofortige Fahndung brachte in St. Anton Erfolg. Raddatz wurde von Gendarmeriebeamten des Postens St. Anton verhaftet.

Rasenmähen — wie oft und wie hoch!

Ein Rasen muß aussehen wie dichtgeknüpfter Teppich. Das erreichen Sie durch regelmäßigen Schnitt, denn regelmäßiges Schneiden aktiviert die Wuchskraft, und da die Rasenpflanzen daran gehindert werden, in die Höhe zu wachsen, bilden sie vermehrt neue Seitentriebe. Bei Rasenneuanlagen schießt zuerst das Unkraut in die Höhe. Stellen Sie Ihren Mäher auf 4 cm Schnitthöhe ein, wenn die etwas langsamer wachsenden Gras-

halmchen ca. 2 bis 3 cm hoch sind. So „köpfen“ Sie das Unkraut wirksam und zuverlässig. Am besten, Sie lassen Ihren Mäher bei 4 cm eingestellt. Das ist eine gute Höhe. Der Schnitt sollte keinesfalls unter 3 bis 3,5 cm liegen. Es sei denn, Sie wünschen einen typisch englischen Rasenschnitt, der durch einen Spindelmäher erzielt wird und eine entsprechende Grassamenmischung gewählt wurde.

Bitte beachten Sie unsere heutige Beilage über den Büropraxiskurs des Berufsförderungsinstitutes!



**SV Zams — SV Reutte
2:2 (0:1)**

Am vergangenen Sonntag absolvierte der SV Zams sein erstes Vorbereitungsspiel der Saison 74/75. Gegner war der Amateurligaklub SV Reutte.

In der ersten Halbzeit konnten die ersatzgeschwächten Zammer — es fehlten vier Stammspieler — nicht zu ihrem Spiel finden, doch auch die Reuttener konnten aus ihrer Feldüberlegenheit keinen Nutzen ziehen. Ein Treffer in der zweiten Minute war die einzige Ausbeute. In der zweiten Spielhälfte drehte der SV Zams den Spielfuß um. Während eines Wolkenbruches gelang den technisch versierten Zammern durch Pauli W. der Ausgleich und wenig später gingen sie durch Hammerl H. in Führung. In der Schlußphase erzielten die Reuttener noch einen Treffer, sodaß das Spiel schließlich mit einem gerechten Unentschieden endete.

SR Eisenbeutel (LR Kuel, LR Muigg)

SV Zams: Riedl, Mungenast, Schultus, Hauser, Hammerle W., Krismer, Pauli, Vallaster, Marth, Strobl, Siegele H., Hammerl H.

Sportverein Landeck

Intensive Vorbereitung auf die Herbstmeisterschaft in der höchsten Tiroler Liga

Hart wie nie zuvor bereitet Trainer Werner Albertini die SV Mannschaften auf die kommende Meisterschaft vor. Entsprechend dem Ernst der Lage war von Anfang weg die Trainingsbeteiligung sehr gut. Dem bisher forcierten Konditionsstress werden nunmehr hauptsächlich technische und taktische Übungen und vor allem weitere Aufbauspiele folgen.

Spielprogramm:

- Samstag, 10. 8. 74: Sportplatz Fließerau
- 14.00 Uhr SV Landeck - FC Obertshausen-Frankfurt II
- 16.00 Uhr SV Landeck - FC Obertshausen-Frankfurt I
- Sehr spielstarke deutsche Gäste, mit denen Landeck schon seit Jahren gute Kontakte hat.
- Sonntag, 11. 8. 74: in Völs, mit 2 Mannschaften gegen SV Völs
- 18. 8. 74: in Lustenau mit 2 Mannschaften gegen den SV Austria Lustenau.
- 21. 8. 74: 19.30 Uhr Flutlichtspiel in Imst gegen SV Imst
- 1. Heimspiel am 1. 9. 74 gegen den in den letzten Jahren spielstärksten Westliga-Klub SV Steinadler Kundl.

Karl-Graber-Gedenkschießen

Zu Ehren des verstorbenen Ehrenmitgliedes und langjährigen Oberschützenmeisters Karl Graber veranstaltet die Schützengilde Landeck ein Freischießen.

Karl Graber hat 1946 die Schützengilde Landeck wieder ins Leben gerufen, ist es ihm sodann gelungen, mit der damaligen französischen Besatzung Kontakt zu pflegen und Vergleichsschießen zu vereinbaren. Dem Schützenpionier Graber ist es hauptsächlich zu danken, daß die Gilde Landeck den jetzigen hervorragenden Platz im Bezirks- und Tiroler Schützen- und Sportwesen einnimmt.

Schießprogramm: Ort: Schießstand Landeck im Schloßwald. Geschossen wird auf 20 neuen Schmied Schießanlagen. Entfernung 50 Meter auf die internationale KK-Scheibe.

Schießtage:

Samstag, 10. 8., ab 13 Uhr	Sonntag, 18. 8., ab 9 Uhr
Sonntag, 11. 8., ab 9 Uhr	Samstag, 24. 8., ab 13 Uhr
Donnerstag, 15. 8., ab 9 Uhr	Sonntag, 25. 8., ab 9 Uhr
Samstag, 17. 8., ab 13 Uhr	jeweils bis Einbruch der Dunkelheit

Die Vorstehung der Schützengilde Landeck erlaubt sich hiemit, alle am Schießsport interessierten und diejenigen, welche das Andenken an Karl Graber bewahren, diese Veranstaltung zu besuchen. Schützen Heil!

Naturfreunde Landeck-Zams

Naturfreundekränzchen wird verschoben. Neuer Termin wird bekanntgegeben.

DER KRAFTFAHRER

Hitze im Wagen

Der Sommer mit seinen hohen Temperaturen wirft unter anderem ein Problem auf, das manchem Kraftfahrer zu schaffen macht: Nämlich die bedrohliche Hitze im Wagen. Wer sein Fahrzeug längere Zeit im Freien in praller Sonne geparkt hat, weiß, was gemeint ist: Die Temperatur im Auto ist sprunghaft angestiegen und oft wesentlich höher als die Außentemperatur.

Wissenschaftliche Untersuchungen ergaben, daß Fahrzeuge mit dunkler Polsterung und dunkler Karosserie weitaus hitzeanfälliger sind als helle Wagen. So wurde ermittelt, daß bei einem Mittelklassewagen mit schwarzer Polsterung, der eine Stunde lang bei einer Autobahnraststelle in der Sonne abgestellt war, die Innentemperatur auf 45 Grad Celsius angestiegen war, während die Außentemperatur lediglich 31 Grad betrug.

Nach dem Wegfahren mit vier ganz geöffneten Fenstern und voller Frischluftzufuhr durch die Lüftungsanlage konnte folgendes Ergebnis konstatiert werden:

- Bei einer Autobahngeschwindigkeit von 130 Stundenkilometern dauerte es volle acht Minuten, bis sich die Temperatur von 45 Grad auf 32 Grad senkte.
- Auch bei schneller Fahrt lag die Temperatur im Wageninneren etwas höher als die Außentemperatur.

Bei solchen extrem hohen Temperaturen werden an die Thermoregulationsfähigkeit des menschlichen Organismus in den ersten Minuten nach dem Wegfahren besonders hohe Ansprüche gestellt. Dies kann bewirken, daß bei empfindlichen Personen Anzeichen von Hitzeschädigungen auftreten, wie Kopfschmerzen, leichter Schwindel, Sehstörungen usw., wodurch die Reaktionsfähigkeit des Kraftfahrers beeinträchtigt werden kann.

Um diesen Erscheinungen vorzubeugen, empfehlen die ÖAMTC-Verkehrsexperten:

- Längere Fahrten, wie jetzt in der Urlaubszeit, sollten zu kühleren Tagesstunden angetreten werden.

- An „Tropentagen“ überhaupt auf eine Fahrt verzichten.
- Auf jeden Fall sollte das Fahrzeug im Schatten abgestellt werden, oder an einem Ort, der in den Schatten gerät, auch wenn dieser Platz mit einem Fußmarsch vom und zum Wagen verbunden ist.
- Vor dem Wegfahren alle Fenster und Türen öffnen und das Auto einige Minuten lang durchlüften lassen.
- Luftdurchlässige Sitze verwenden.
- Luftdurchlässige Wäsche mit großem Schweißabsorptionsvermögen tragen.
- Bei längeren Fahrten an heißen Tagen öfters Pausen einlegen und sich im Schatten aufhalten.

Mit vollem Magen fährt man schlecht

Gerade jetzt in der Hauptreisesaison warnen Ärzte die Kraftfahrer davor, vor dem Antritt einer längeren Reise zu viel und zu kalorienreich zu essen. ÖAMTC-Ärzte empfehlen, unmittelbar vor und während einer Fahrt auf längeren Strecken die „Ernährungsbremse“ zu ziehen.

Ein Kraftfahrer, der es sich nicht nur gut, sondern vor allem zu reichlich schmecken läßt, ermüdet viel schneller, wird schläfrig, seine Konzentrationsfähigkeit läßt nach, er reagiert viel langsamer und in manchen Fällen zu spät. Wie die richtige Ernährung für Kraftfahrer aussehen soll, wurde von einem Ärzteteam in einem Punkteprogramm beantwortet:

- Weniger Kalorien bei den Mahlzeiten sind dem Kraftfahrer bekömmlicher.
- Keine längere Fahrt mit leerem Magen antreten. Auch Untertreiben kann sich schädlich auswirken.
- Zum Frühstück weniger Kohlehydrate (Brot, Semmeln, Marmelade, Zucker) zu sich nehmen. Dafür etwas mehr Fett und Eiweiß (Milch, Ei, Käse).
- Leicht verdauliche, vitaminreiche Speisen werden zu den Hauptmahlzeiten empfohlen. Salate, mageres Fleisch usw. sollen bevorzugt werden. Auf Vor- und Nachspeise besser verzichten.
- Auf einer längeren Fahrt nach 2 bis 3 Stunden eine Pause einlegen, sich auffrischen und eine Kleinigkeit (Obst, Keks, hartes Ei usw.) zu sich nehmen.
- Kinder nicht mit Süßigkeiten „überfüttern“.
- Stark gewürzte Speisen auf jeden Fall vermeiden. Sie erhöhen nur das Durstgefühl.
- Als Getränke werden Fruchtsäfte, Milch, Joghurt und kohlenstoffarme Drinks angeraten.

Erhöhte Vorsicht bei Gewitter

Gerade in der Urlaubsreisezeit kommt es häufig vor, daß die Autofahrer von einem Gewitter überrascht werden. In der Regel sind solche Gewitter mit Sturm und Regen verbunden, der bis zum Wolkenbruch ausarten kann. Für den Kraftfahrer entstehen hier besondere Gefahrenmomente dadurch, daß einmal der Wagen vom Gewittersturm aus der Richtung gebracht werden kann und außerdem durch die plötzlich von oben auf den Wagen prasselnden Wassermassen die Scheibenwischer mit dem Freimachen der Scheiben gar nicht nachkommen und die Sicht auf ein Minimum reduziert wird. Die ÖAMTC-Techniker empfehlen deshalb, die Geschwindigkeit sofort zu drosseln, auf jeden Fall auf Überholmanöver zu verzichten, und — falls die Intensität des Wolkenbruches zunimmt — den Wagen für kurze Zeit so am Straßenrand abzustellen, daß der übrige Verkehr dadurch nicht behindert wird. Die anderen Autofahrer sehen nämlich auch nur sehr wenig! In der Regel dauert so ein Wolkenbruch nur wenige Minuten und es zahlt sich im Hinblick auf die Sicherheit aus, diese Zeit zu opfern. Nachdem bei Wolkenbrüchen das Wasser gar nicht rasch genug abfließen kann, bilden sich auf der Straße in der Regel große Pfützen. Diese Pfützen stellen eine nicht zu unterschätzende Gefahr dar, weil sie den Wagen sehr häufig aus der Richtung lenken können

und außerdem das Auftreten von Aquaplaning (Wasserkeil) besonders häufig ist. Dieser Wasserkeil hebt den Reifen praktisch vom Boden ab und der Wagen schlittert un gelenkt und unbrembar dahin.

Würde eine Straße überflutet, so kann man nichts schlechteres tun, als mit hoher Geschwindigkeit durchzupreschen. Meist endet so eine schneidige Fahrt schon auf halben Weg, denn die für die Funktion des Motors wichtigen Teile werden durch Spritzwasser meistens naß und die Zündung gibt ihren Geist auf. Das Durchfahren von solchen Überflutungen ist also mehr eine Sache des Trockenbleibens, weshalb man eine derartige Stelle langsam passieren soll.

Es könnten ja außerdem noch Geröll und Steine auf der Straße sein, die durch das Überschwemmungswasser dorthin gespült wurden. Bei solchen Durchfahrten muß außerdem darauf geachtet werden, daß der Auspuff noch im Trockenem bleibt.



Ist das Wasser bereits höher als diese Stelle so soll man lieber auf das Durchfahren der Überflutung verzichten. Es könnte nämlich sonst sehr kritisch werden.

Die Gefahr, das während eines Gewitters der Blitz in ein Fahrzeug einschlägt und die Insassen gefährdet, ist nur sehr gering, da eine Ganzstahl Limousine wie ein faradayischer Käfig wirkt und ein elektrisches Feld oder eben einen Blitz nicht in das Innere des Fahrzeuges dringen läßt. Trifft ein Blitz die Karosserie, dann fließt der Strom über die Außenhaut des Wagens und die meist sehr feuchten Autoreifen bis zum Erdboden ab, ohne daß er im Inneren des Wagens einen Schaden anrichtet. Ist im Auto ein Radio eingebaut, so sollte nach Meinung von Fachleuten die Autoantenne bereits bei Beginn des Gewitters eingeschoben werden.

Autostopp und seine rechtlichen Folgen

Die Urlaubs- und Reisezeit bringt es wieder mit sich, daß neben den Kraftfahrern auch viele, vor allem junge Leute, unterwegs sind, um ihrer Reiselust zu fröhnen. Aber nicht mit dem eigenen Wagen, dazu langt es ja leider noch nicht, sondern mit dem Daumen, der in die gewünschte Richtung zeigt, wohin der junge Stopper mitgenommen werden will. Für viele ist Autostoppen die schönste Art zu reisen: Man lernt Land und Leute kennen und kommt noch billig davon.

Für den Autolenker ergeben sich jedoch verschiedene Probleme wenn er einen Stopper mitnimmt. Abgesehen von den Fragen der eigenen persönlichen Sicherheit tauchen Fragen rein rechtlicher Natur auf: Wer zahlt, wenn ein Unfall geschieht? Wo darf ich jemanden mitnehmen, wen darf ich mitnehmen? Die ÖAMTC-Rechtsabteilung macht deshalb auf verschiedene gesetzliche Bestimmungen aufmerksam, die in Österreich beachtet werden müssen:

Auf Autobahnen und Autostraßen ist das Stoppen generell verboten, auf allen übrigen Straßen gestattet. In der Steiermark und in Vorarlberg ist der Autostopp für Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr verboten, in Vorarlberg außerdem für Mädchen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Deshalb sollte der Kraftfahrer von jedem Autostopper Ausweisleistung verlangen und sich eine Schadensverzichtserklärung, die beim ÖAMTC aufliegt, unterzeichnen lassen.

Wie die ÖAMTC-Juristen erklären, zahlt die Haftpflichtversicherung des Autolenkers, wenn dieser einen Unfall verschuldet, bei dem der Autostopper zu Schaden kommt. Bei unverschuldeten Unfällen, z. B. durch Reifenplatzer, ist eine Haftung des Autohalters dann gegeben, wenn dieser vom Autostopper für die Mitnahme ein Entgelt angenommen hat. Und so kurios es klingt, dieses Entgelt muß nicht in barer Münze bestehen, es genügt bereits, wenn sich der Kraftfahrer von seinem Begleiter während einer Rast eine Schale Kaffee bezahlen läßt oder ein Päckchen Zigaretten annimmt. Ob es ratsam ist, einen Autostopper mitzunehmen, muß jeder einzelne Autolenker beurteilen.

SKODA S 100 L Baujahr 70
günstig abzugeben.

SCHEIBER HANSJÖRG, Lötzweg 53

Für Großbaustellen im Raume Innsbruck und Zirl werden folgende Arbeitskräfte aufgenommen:

**Bautechniker, Poliere, Vorarbeiter,
Fach- und Hilfsarbeiter, Fahrer für
Raupen, Bagger, Radlader und LKW**
(Winterbeschäftigung)

Ing. Herbert Streng

**Baumeister
LANDECK**

Telefon 05442-2528

Kirchenchor—Bruggen

Dienstag, 13. August, 20.00 Uhr Chorprobe

Evang. Gottesdienst. Im August jeden Sonntag um 9.30 Uhr.**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

Sonntag, 11. August, 19. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Frühmesse für Franziska Vorhofer, 9.00 Uhr 1. Jahrtagsamt für Ignaz Jaklitsch und Sohn, 11 Uhr Kindermesse für Karl Klingseis, 19.30 Uhr Abendmesse für Josef De Pretis.

Montag, 12. August, in der 19. Woche im Jahreskreis: 7.00 Uhr Messe für Albert Eder.

Dienstag, 13. August, in der 19. Woche im Jahreskreis: 7.00 Uhr Messe für Eduard Schnegg.

Mittwoch, 14. August, Gedächtnis des sel. Maximilian Kolbe, † Auschwitz 1943: 18.30 Uhr Vorabendmesse für Familie Sommadossi-Wachter.

Donnerstag, 15. August, Fest Mariä Himmelfahrt, Landesfeiertag in Tirol: 6.30 Uhr Frühmesse für Maria Gruber, 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 11.00 Uhr Kindermesse für Luise Straudi, 19.30 Uhr Abendmesse für Karl und Olga Hochstätter.

Freitag, 16. August, Gedächtnis des hl. Stephan, König von Ungarn, † 1038: 19.30 Uhr Abendmesse für Konrad und Hermine Wille.

Samstag, 17. August, Maria am Samstag: 17.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Josef Kuprian.

Sonntag, 18. August, 20. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Frühmesse für Alfred Lapzina, 9.00 Uhr 1. Jahrtagsamt für Franz Walch, 11.00 Uhr Kindermesse für Josef Schaufler, 19.30 Uhr Abendmesse für Sabine Rockenbauer.

Hinweis: Gottesdienst werktags im Pfarrsaal, sonntags im Turnsaal.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 11. August: 8.30 Uhr Messe für die armen Seelen und auf Meinung, 9.30 Uhr Jahresmesse für Prantner Rosa, 10.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Messe für Verstorbene und Lebende der Familie Juen.

Montag, 12. August: 7.15 Uhr Messe für Josef und Philomena Schimpföbl, 8.00 Uhr Messe für Kaspar Reich.

Dienstag, 13. August: 7.15 Uhr Messe für Richard Moschen, 8.00 Uhr Messe für Leopoldine Schrötter.

Mittwoch, 14. August: 7.15 Uhr Messe für Karl und Anna Guttmann, 8.00 Uhr Messe für Hermann Mathies, 19.30 Uhr Messe für Leonhard und Angelika Köck.

Donnerstag, 15. August, Fest Mariä Himmelfahrt: 8.30 Uhr Messe für Hermann Marth, 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 10.30 Uhr Messe für Ernst und Maria Büsel, 19.30 Uhr Jahresmesse für Franz Juen.

Freitag, 16. August: 7.15 Uhr Messe für Maria Flöß, 8.00 Uhr Messe für Karl und Walburga Peintner.

Samstag, 17. August: 7.15 Uhr Messe für Kathi Gmeiner, 8.00 Uhr Messe für Fulgenz und Rudolf Kofler, 19.30 Uhr Messe für Amalia und Hermann Mathis.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 11. August, 19. Sonntag im Jahreskreis: 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Josef und Veronika Grieser.

Montag, 12. August: 7.15 Uhr Messe für Alois und Paula Pircher.

Dienstag, 13. August: 19.30 Uhr Jugendmesse für Josef Pintarelli.

Mittwoch, 14. August, Sel. P. Maximilian Kolbe: 7.15 Uhr Messe für Alois Weisiele, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Rosa und Vinzenz Haueis.

Donnerstag, 15. August, Fest Mariä Himmelfahrt, Landesfeiertag von Tirol: 9.00 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Trenkwalder.

Freitag, 16. August, hl. König Stephan von Ungarn: 7.15 Uhr Messe für verstorbenen Onkel.

Samstag, 17. August: 7.15 Uhr Messe für die armen Seelen (T), 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Alois Schmid.

Ärztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh

11. August:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstraße, Tel. 2558, Wohnung: Zams, Tel. 2248

St. Anton-Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-2251

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

15. August:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Hans Codemo, Zams, Tel. 2453

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck, Tel. 05445-230

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst im Oberen Gericht**11. August Ordinationsdienst**

Dr. Angerer Christof, Ried, Telefon 05472-202

Hauptdienst

Dr. Friedrich Kuncozicky, Pfunds, Tel. 05474-207

15. August: Hauptdienst

Dr. Köhle Alois, Ried, Tel. 05472-276

Ordinationsdienst: in der Zeit vom Samstag 7 Uhr früh bis Samstag 12 Uhr mittags - in der Ordination

Hauptdienst: in der Zeit vom Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh

Tierärztlicher Sonntagsdienst

11 8 Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 360

15. 8. Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 268

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 2210/2424

Nächste Mutterberatung: Montag, 12. 8., 14 - 16 Uhr

Wollen Sie sich verändern?

Führender Österreichischer Versicherungskonzern sucht

1 Bezirksinspektor

für die Führung und Leitung bereits vorhandener Mitarbeiter für den Raum Landeck und Umgebung.

Wir bieten Ihnen eine ausbaufähige Lebensstellung und ein Ihrer Leistung voll angepaßtes Spitzeneinkommen.

Kommen Sie in Frage, so schreiben Sie bitte an die Verwaltung des Blattes unter Nr. 10000; alles weitere wollen wir einem persönlichen Gespräch überlassen.



Decken- und Wandverkleidungen in vielen Profilen
Fußbodenriemen, Vordach- und Außenschalungen, Leisten

Holzindustrie J. u. H. Fritz 6600 Reutte Tel. 05672/2428

Ab sofort schöne **Jungschweine**
(6 Wochen) zu verkaufen.
Florian Wieser, Kaltenbrunn Nr. 73, Tel. 0 54 72-303

Verkaufe wegen Übersiedlung untenstehende
neuwertige Gegenstände (2 Jahre alt) zum halben
Anschaffungspreis:

Garderobe und Schuhkastenl
Bauknecht-Kühlschrank*, 310 L**
Bettumrandung
Ölofen 90m³, elektr. Anzündung, Zeitvor-
wahlschalter Telefon 3301-16

Das 1. Jahresamt für meinen unvergeß-
lichen Gatten

Ignaz Jaklitsch

findet am Sonntag, den 11. August 1974, um
9.00 Uhr in der Pfarrkirche Landeck statt.

Allen die seiner gedenken, ein herzliches
Vergelt's Gott.

Genoveva Jaklitsch

Jeden Abend Musik

**Fit
mach
mit**

Verbringen Sie einen
gemütlichen Abend
auf unseren autom.

Kegelbahnen

Bahnreservierungen
erbeten unter

Telefon 05442-2519

Hotel Sonne

Landeck

Jeden Abend Unterhaltung und Tanz

Haben Sie Finanzierungs- probleme

für den Einbau von Heizungs-,
Sanitäre- und Lüftungsan-
lagen in Ihrem Neu- oder
Umbau?

Wir sind Ihnen bei der
Beschaffung eines günstigen und
problemlosen

Kredites

behilflich!

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei

Werner SAILER

Heizungs-, Sanitäre-, Ölfeuerungs- u. Lüftungsanlagen
Urgen bei Landeck, Telefon (05442) 27 61 13

Kaufhaus Grisseemann Zams

1 kg Guyot Birnen 6.⁹⁰
3 Fl. à 1 Liter Limonade 19.⁸⁰
+ Flascheneinsatz

Nützen Sie noch die Gelegenheit bis 10. 8.
auf allen Textilien 10% Rabatt.

Mercedes 220 D Pullmann
zu vermitteln bei
VW-Werkstätte Falch, Zams

Ford 20 m – Kombi, Bauj. 1968
in sehr gutem Zustand preisgünstig zu verkaufen.
BMW-VOLVO NETZER, Landeck, Telefon 3076

VW-Variant, Baujahr 65
in technisch gutem Zustand preisgünstig zu verkaufen.
ERWIN PATSCHEIDER - Serfaus, Tel. 05476-202
oder 290

Arbeitsamt Landeck, Tel. 2616-2617
Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung,
Arbeitslosenversicherung, produktive Arbeitsplatzförderung.

Wir suchen selbständigen
Maschinenschlosser
gegen beste Bezahlung.
MVR-Möbelfabrik Imst, Tel. 05412/2145 und 2712

Halbtagsstelle in gutem Geschäftshaushalt per sofort gesucht. Sehr gute Kochkenntnisse vorhanden.
1 Nußbaum-Ausziehtisch, 4 Polsterstühle
Velour (weinrot) wegen Platzmangel zu verkaufen.

Gilgen, Strengen, Bahnhofstraße 33

Gebe bekannt, daß ich von meinen schön gelegenen u. erschlossenen Baugrundstücken in Pians d. letzten Parzellen preisgünstig abverkaufe.
Zuschriften an Robert Carotta, Landeck, Römerstr. 15

Augenarzt

Dr. Herbert Schuler
vom 15. August bis 8. September keine Ordination

Sie
kaufen
hier
preiswert!

Schultaschen in Leder mit und ohne Rückenriemen
Diplo-Taschen in verschiedenen Größen
Zipp-Schulmappen in allen Farben
Pennale, Kindergarten-Taschen

Hier finden Sie die richtige **Schultasche** für jeden Schüler

lederwaren schuhe lederbekleidung
Christian Probst OHG
6500 LANDECK-STADTPLATZ, MAISENG. 6-8

1 Textilverkäuferin

nach Serfaus zum sofortigen Eintritt
- Jahresstelle - gesucht.

Erwin Patscheider - Serfaus

Telefon 05476-202 oder 290

Versierte(r)

Buch- halter(in)

für Kontierung

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Auch Halbtagsbeschäftigung bzw.
Heimarbeit möglich.

Zuschriften an die Verwaltung des
Blattes unter Nr. 2512

Wer inseriert - profitiert!

CITROEN D SUPER

Baujahr 1971, in gutem Zustand umständehalber
preisgünstig abzugeben.

Anfragen unter Telefon 05442-2750

ZAHNARZT

Dr. Kathrein ordiniert

in Landeck, Marktplatz 1

von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Vorerst nur auf Bestellung: im Büro (Landeck)
und Telefon (05442) 3336 Landeck
(05472) 242 Prutz

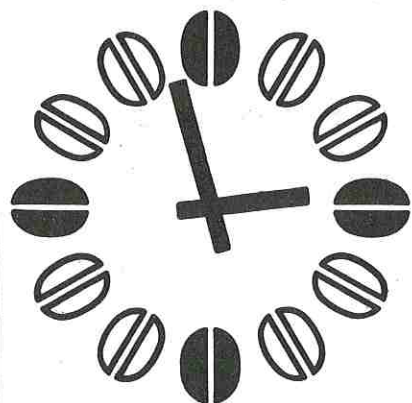
Die Gemeinde Flirsch schreibt hiemit
die

Vergabe der Schneeräumung

ab Winter 74-75

öffentlich aus.

Schriftliche Angebote sind bis 15. 8. 74
mit dem Vermerk „Anbot“ beim Ge-
meindeamt Flirsch einzubringen.



**immer Zeit für
ZUMTOBEL
Kaffee!**

Sicher sind auch Sie an einer dauerhaften Beschäftigung bei gutem Einkommen interessiert. Wir können Ihnen Fixum, Kilometergeld, Tagesdiäten und vorhandene Kunden, die sofort zu betreuen wären, anbieten. Sollten Sie an einer Außendiensttätigkeit interessiert sein, so rufen Sie uns zwecks Terminvereinbarung zu einem unverbindlichen Gespräch an.

Mannheimer

VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT
 Filialdirektion für Tirol und Vorarlberg
 Telefon 05222-26910 oder 28840
 Alle Versicherungssparten

Suche kleines Zimmer m. Küche

Zuschriften unter Nr. 15118 an TT-Geschäftsstelle Landeck, Malsersstraße 74.

Ältere Frau für Haushalt

zu alleinstehender Dame gesucht. Gute Bezahlung. Rentnerin oder Pensionistin bevorzugt. Zimmer mit Fernseher, Dusche, WC steht zur Verfügung. Telefon 23 19



Syndikat der Grausamen

Eine Gangsterbande entführt den Chef des allbeherrschenden Verbrechersyndikats. Mit Uschido, K. Sato u. a.

Samstag, 10. August 19.45 Uhr Jv.

Die Höllenfahrt der Poseidon

Durch Kesselexplosion sinkt ein Luxusdampfer. Die Unentschlossenheit des Kapitäns macht den Zwischenfall zur Katastrophe. Mit Robert Stack u. a.

Sonntag, 11. August 19.45 Uhr 14 J.

Ludwig II.

Der König, der Glück, Schönheit und Frieden wollte. Seine Liebe zu Sissy. Mit O. W. Fischer, Ruth Leuwerick, Paul Bildt, Marianne Koch u. a.

Mittwoch, 14. August 19.45 Uhr Jfr.

Nachts, wenn Dracula erwacht

Junger Rechtsanwalt erlebt unheimliche Dinge in Transilvanien. Mit Christoph Lee, Herbert Lom, Klaus Kinski u. a.

Donnerstag, 15. August 19.45 Uhr Jv.

Vorverkauf: ab 19.00 Uhr

Halbtags-Küchenhilfe

(ab Mittag) per sofort gesucht.

Konditorei-Cafe MAYER - Landeck

Großeinkauf für Jedermann – hilft der Hausfrau sparen

AKTION:

- Rindsbraten p. kg statt S 56.— nur 50.—
- Gulaschfleisch p. kg statt S 44.— nur 40.—
- Jausenwurst p. kg statt S 34.— nur 28.—
- 1 Fl. Himbeer-Zitron (2 lt.) statt S 36.— nur 32.—
- Rimon-Käse p. kg statt S 38.— nur 34.—
- Hendl Ia (Kartonpreis) p. kg statt S 32.— nur 28.—

+ 8 % Mehrwertsteuer



J. RAFFL

HAIMING - Telefon 05266-326

Geschäftszeiten: von 9-12 Uhr und von 14-18 Uhr - Samstag von 8-12 Uhr.

Moderne BÜRO- oder PRAXISRÄUME
 mit Zentralheizung, Landeck, Malser Straße 49 bei LENFELD, Telefon 05442-2437
ZU VERMIETEN.

KÜCHEN - MÖBEL - AUSSTELLUNG
LENFELD Landeck am Autobusbahnhof
 Rustikale Wohnzimmer, Polstergarnituren und sehr vieles zum schöner Wohnen. Kommen Sie doch einmal in unser neues Ausstellungshaus nur zum Anschauen!

Ält. Bürokräft mit Praxis
 sucht passende Beschäftigung eventl. ARGE
 Adresse in der Verwaltung des Blattes

Junge Colly-Hunde
 zu verkaufen.
 Walter Rietzler, 6521 Fließ 11, Tel. 28 61 16

Für Ihre Gesundheit!
Für Ihre Linie!
Vom Guten das Beste!

Frischeier
 tägl. ab Hof - Verkauf
 Ihr Preisvorteil

Hühnerhof Alois STRENG
 6511 Zams - Sanatoriumstraße 5 - Tel. 28 06

Essen Sie gerne
orig.italienische Pizza?

Dann kommen Sie zu uns
 in den

Theresien-Keller, Zams

ORF FS I

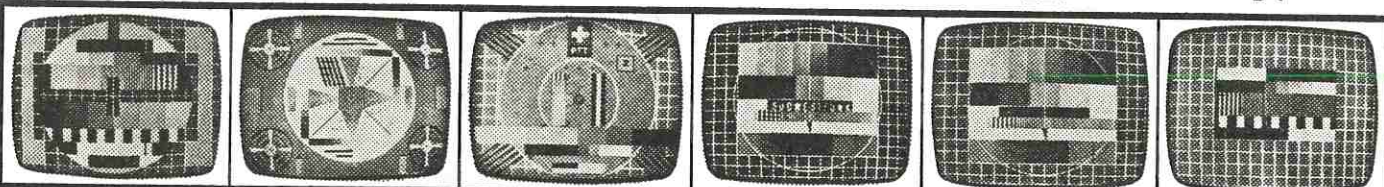
ORF FS II

CH I

SWF III

ZDF

DI



**BESSEREN FERNSEH-UND UKW-EMPFANG
 IN IHRER GEMEINDE?**



Hirschmann

ORTSANTENNENANLAGEN

LÖSEN IHRE EMPFANGSPROBLEME



Hirschmann

führend in der Fernsehtechnik, hat die Ortsantennenanlage Galtür projektiert und geliefert.
 Richard Hirschmann Electric, 6830 Rankweil-Brederis, Telefon 05522/3471 Telex 052-239